



Newsletter Dezember 2020

- Glücklicher Schulstart nach 6 Monaten Corona-Pause
- Gesundheitsförderung innen und aussen
- Neue Klassenzimmer- und Büroausstattung ist nötig



Geburtstagsfeier von Mazi und Fun-Day mit Tanz, Spiel und viel Spass zu dem die Mütter eingeladen wurden, um den ersehnten Schulstart zu feiern. Nach mehr als einem halben Jahr Pandemie-bedingter Unterrichtspause durften die Schulen am 18. Oktober endlich wieder ihre Türen öffnen.

Liebe Freunde und Gönner*innen von Lotus Children

Eine strahlende Mutter mit ihrem schwer behinderten Mädchen im Arm - dieses aktuelle Foto (rechts) aus dem El Shorouk Center mag an sich nichts Besonderes sein, und doch hat es mich tief berührt denn es bringt ein wichtiges Thema zum Ausdruck. Trotz aller Enttäuschungen, Herausforderungen und Belastungen die ein Kind mit einer schweren geistigen und körperlichen Beeinträchtigung unausweichlich mit sich bringt - besonders im südlichen Ägypten wird das Thema Behinderung noch immer häufig tabuisiert - erlebt diese Mutter in unserer Tagesstätte Freude und Dankbarkeit mit ihrer kleinen Tochter.

Sie ist glücklich. Glücklich weil es ihrem Mädchen gut geht, weil sie im El Shorouk Center einen Platz gefunden hat, in der ihre dreijährige Mazi, die eine schwere geistige Beeinträchtigung hat und intensive Betreuung benötigt, angenommen und wohlwollend umsorgt und gefördert wird. Und weil sie als Mutter von den Bezugspersonen Verständnis und professionelle Unterstützung bekommt, sich ernstgenommen fühlt und dadurch Zuversicht und Vertrauen für die Entwicklung ihres Kindes gewinnt.

Das Strahlen Mazi's Mutter ist für mich Ausdruck dafür, dass die einzigartige Qualität unserer Tagesstätte mit einer respektvollen und wertschätzenden Grundhaltung fest verankert ist und dem Namen „Sonnenaufgang“ wahrlich gerecht wird.

Daumen hoch oder runter - was tut gut und was nicht?

Nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie ist Gesundheit ein wichtiges Thema. Anfangs Schuljahr lernten die Kinder welche Lebensmittel gut und welche schädlich für Zähne und die allgemeine Gesundheit sind und zeigen dazu die entsprechende Gebärde mit dem Daumen - nach oben oder unten (siehe Bilder rechts).

Am Elternabend und in persönlichen Gesprächen werden auch die Mütter und Väter zu einem bewussteren Umgang mit den allzuoft gekauften Chips und Süssgetränken sensibilisiert.

In der Tagesstätte sind „ungesunde“ Lebensmittel grundsätzlich unerwünscht - auch für die Erwachsenen! Die täglich von einer Schülergruppe eingekauften und zubereiteten Früchte und Gemüse schmecken viel besser als Chips und Cola!



Ein glücklicher Schulstart - mit und trotz Coronamassnahmen

Inzwischen ist die Maskenpflicht für Kindertagesstätten aufgehoben worden, dennoch gehören strikte hygienische Schutzmassnahmen zum Alltag auch im El Shorouk Center. Hände waschen, alle Spielmaterialien und Oberflächen täglich desinfizieren, Papierbecher statt Tassen usw. Ein eigenes Schutzkonzept wurde erstellt, Plakate aufgehängt, Zugang zu Drittpersonen untersagt, literweise Desinfektionsmittel, Hygienehandschuhe und Masken in Grosspackungen eingekauft.



Weiter fanden Brandschutz-Übungen für alle Mitarbeiter*innen statt. Mit der Installation der neuen Feuerlöscher und einem 30m-Schlauch mit eigener Wasserpumpe erfüllt die Tagesstätte nun alle erforderlichen Sicherheitsbedingungen. Diese Installationen und Bewilligungen waren ein kostspieliger Posten von umgerechnet über CHF 1000.

Erst nach einer minutiösen Inspektion der getroffenen Schutzmassnahmen und des Schutzkonzepts durch die lokale Sicherheitsbehörde erhielt das El Shorouk Center die Bewilligung zur Wiedereröffnung.

Die monatlichen Ausflüge sind inzwischen fester Bestandteil des Unterrichtsangebotes. Gerade in diesen einschränkenden Corona-Zeiten sind die frische Luft, das seltene Grün in der Wüstenstadt und das gemeinsame Spiel in der freien Natur für Kinder und Erwachsene stets ein befreiendes und aufbauendes Erlebnis!



Allein auf weiter Flur: Vor dem Nil-Museum, wo sonst zahlreiche Besucher verweilen breitet sich unsere Ausflugsgruppe spielend aus.

Neue Klassenzimmer- und Büroausstattung ist nötig

Die langjährigen Schüler/innen sind inzwischen zu Jugendlichen gewachsen und benötigen dringend ihrer Körpergrösse angepasste Schulmöbel. Auch der Teppichboden im Gemeinschaftsraum muss aus hygienischen Gründen erneuert werden. Das Lehrerteam soll einen eigenen Arbeitsplatz mit PC erhalten und der nach 6 Jahren ausgediente PC des Managers ersetzt werden.

Wir rechnen mit Kosten von insgesamt CHF 5000 für diese Erneuerungen.

Helfen Sie mit, dass Judi, AbdelRahman und Sama nächstes Jahr an einem neuen Pult lernen können und alle Kinder sich im aufgefrischten Gruppenraum zum lernen, spielen und tanzen wohl fühlen!

Ihre Unterstützung schenkt Freude, Zuversicht und Vertrauen

Joannes zählt auf dem Arbeitsblatt freudig ihm bekannte Hygieneartikel (siehe Foto rechts). Sie helfen mit Ihrer Spende, dass auch Kleenex und Seifen nie ausgehen und Joannes mit den anderen Lotus Kindern weiterhin im El Shorouk Center lernen kann!



Ihnen liebe Gönnerin, lieber Gönner danke ich herzlich für Ihre Unterstützung! Mit Ihrer Hilfe bringen wir die Augen der Lotus Kinder in Aswan weiterhin zum strahlen und schenken ihren Eltern wie der Mutter von Mazi Zuversicht und Vertrauen. Danke, dass Sie sich auch im neuen Jahr für die Lotus Kinder in Aswan einsetzen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Kinder und des gesamten Lotus Children Teams eine frohe Weihnachtszeit und fürs neue Jahr alles Gute.

Herzliche Adventsgrüsse,


Jasmina Meier, Projektleiterin



Spendenkonto:

CHF-Konto:

IBAN: CH13 0840 1000 0532 8974 9

MIGROS BANK, CH-8010 Zürich

SWIFT / BIC: MIGRCHZ80A

EUR-Konto:

IBAN: CH63 0900 0000 9135 1474 8

Bankname: POSTFINANCE AG, CH-3030 Bern

SWIFT/ BIC: POFICHBEXX